
Wichtiger Beitrag zur Integration

Erfahrungen zeigen, dass eine individuelle betriebliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung für Teilnehmende und für Arbeitgeber gewinnbringend ist. Unterstützte Beschäftigung leistet einen wichtigen Beitrag zur modernen Behindertenpolitik und Umsetzung der UN-Konvention über Rechte von Menschen mit Behinderung.

Weitere Informationen

Ihre persönliche Ansprechpartnerin bzw. Ihr persönlicher Ansprechpartner in der Agentur für Arbeit hilft Ihnen gerne weiter. Erste Informationen erhalten Sie unter der bundesweit einheitlichen Telefonnummer **0800 4 55 55 20**.

Herausgeber
Bundesagentur für Arbeit,
90327 Nürnberg
Mai 2015

www.arbeitsagentur.de

Unterstützte Beschäftigung

Qualifizierung mit Perspektive für Menschen mit Behinderung



Neue Wege für Ihr Unternehmen

Ist Ihr Unternehmen - Leitung, Mitarbeiterschaft, Betriebs-/Personalrat, Schwerbehindertenvertretung - offen für die Qualifizierung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung?

Kommen dabei für Sie auch individuelle Formen von Qualifizierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten in Betracht?

Dann nutzen Sie das Förderinstrument Unterstützte Beschäftigung und gewinnen Sie neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die individuell für ihren Betrieb qualifiziert werden.

So funktioniert Unterstützte Beschäftigung

Menschen mit Behinderung erhalten durch die individuelle betriebliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung die Chance auf eine berufliche Eingliederung.

Es wird ein betriebliches Training direkt am Arbeitsplatz in Ihrem Unternehmen durchgeführt.

Eine geschulte Trainerin bzw. ein geschulter Trainer begleitet im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit die Qualifizierung direkt vor Ort.

So können Sie ohne vertragliche Bindungen und ohne finanziellen Aufwand Menschen mit Behinderung für Ihren Betrieb gewinnen und nach erfolgreicher betrieblicher Qualifizierung direkt als Beschäftigte in Ihrem Unternehmen einstellen.

Förderungsfähiger Personenkreis

Das Angebot richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, die aufgrund einer Behinderung besondere Unterstützung zur Eingliederung benötigen und zum Zeitpunkt der Teilnahme keine Aus- bzw. Weiterbildung absolvieren können.



Dauer der Förderung und Leistungen für die Teilnehmenden

Die individuelle betriebliche Qualifizierung dauert bis zu 24 Monate. Sie kann in Einzelfällen um maximal 12 Monate verlängert werden.

Ergänzend zum Training am Arbeitsplatz finden regelmäßig berufs- und arbeitsplatzübergreifende Wissensvermittlung und Kompetenztraining bei einem Bildungsträger statt.

Die Teilnehmenden erhalten während der individuellen betrieblichen Qualifizierung Leistungen zum Lebensunterhalt. Die Kosten für die Qualifizierung übernimmt die Agentur für Arbeit.

Das Integrationsamt kann gegebenenfalls während der anschließenden Beschäftigung die künftige Mitarbeiterin bzw. den Mitarbeiter bei Bedarf mit Berufsbegleitung am Arbeitsplatz unterstützen.

Chancen für Ihr Unternehmen

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Fachkräfte von einfachen Tätigkeiten und Assistenzaufgaben zu entlasten und können die dadurch frei gewordenen Ressourcen wirtschaftlich einsetzen.

Nutzen Sie die Chance, zuverlässige und hoch motivierte Menschen mit Behinderung an Ihr Unternehmen zu binden.

Geben Sie Menschen mit Behinderung eine Chance!